

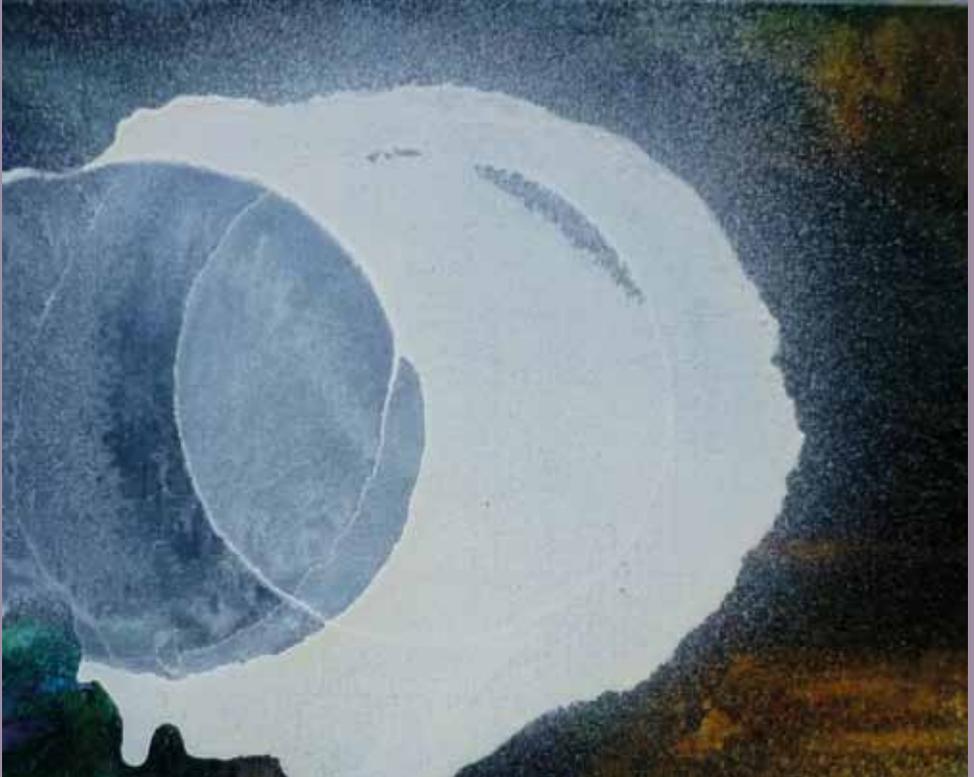
Februar 2024

Veranstaltungen und Berichte  
aus Einrichtungen auf  
anthroposophischer Grundlage  
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der Hinweis – online unter  
[www.hinweis-hamburg.de](http://www.hinweis-hamburg.de)

# hinweis



O.T. 40x30cm, Acryl a. Leinwand, 2023 Hans-Joachim Kerres [www.atelier-blankenese.de](http://www.atelier-blankenese.de)

## Die Soziale Dreigliederung – ein Modell für unser Zusammenleben?

Interview mit Jonas Rybak,

Mitglied einer Gruppe 1zum Studium für Soziale Dreigliederung

# Marlowe

GREEN FASHION

## WINTERSALE!

Wir haben alle  
aktuellen  
Winterkollektionen  
reduziert!

Mode für  
Männer & Frauen  
**bio, fair, ethisch!**  
Beim Schlump 5/9  
Bahrenfelder Straße 176  
Im Grindelviertel und in Ottensen  
[www.marlowe-nature.de](http://www.marlowe-nature.de)

foto: Lanius



### Gesucht: GESCHÄFTSFÜHRUNG (w/m/d)

Nach dem tiefsten Wesen der Dinge, nach den  
Urprinzipien derselben zu erforschen, ist ein  
von der Menschensatur untrennbarer Trieb.  
- Rudolf Steiner -

Unser langjähriger Geschäftsführer wird im Juli 2024 in den Ruhestand geben. Aus diesem Grund suchen wir ab Frühjahr 2024 im Rahmen einer geregelter Nachfolge eine geeignete Person für die Geschäftsführung (w/m/d) der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg Bergstedt. Die Schule befindet sich innerhalb eines Waldorff-Campus im Nordosten der Hansestadt und wurde vor über 45 Jahren gegründet. Wir sind eine einzige Stadtteilschule mit 460 Schüler\*innen und 45 Pädagog\*innen. Neben dem Ersten Schulabschluss (ESA) können unsere Schüler\*innen den Mittleren Schulabschluss (MSA) sowie bei entsprechenden Leistungen die Profiloberstufe mit der Fachhochschulreife in der 12. Klasse oder dem Zentralabitur in der 13. Klasse absolvieren.

#### Zu den Aufgaben gehören:

- Führung der Geschäfte: Schulentwicklung, Haushaltsplanung, Steuerung sowie Controlling aller kaufmännischen und verwaltungstechnischen Prozesse
- Gebäudemanagement und Standortentwicklung sowie Koordination von Bauprozessen
- Führung des Verwaltungsteams und Personalsachbearbeitung
- Vertrags-, Versicherungs- und Rechtsangelegenheiten
- Netzwerktätigkeit und Kommunikation nach innen und außen, insbesondere im Bereich Kredit-, Spenden- und Stiftungswesen
- Zusammenarbeit mit Behörden, Ämtern und Verbänden und Mitarbeit in internen, regionalen und überregionalen Gremien
- Sicherung und Entwicklung der langfristigen Finanzierung des Schulbetriebs
- Mittelbeschaffung im Bereich von Stiftungen sowie weiteren potenziellen Geldgebern

#### Sie bringen mit:

- Identifikation mit der pädagogischen und anthroposophischen Ausrichtung der Waldorfschule
- Leidenschaft, den Schulbetrieb gemeinsam mit dem Kollegium zukunftsorientiert zu gestalten
- Unternehmerisches und vorausschauendes Denken und Handeln
- Erfahrung in der Leitung von Verwaltung- oder Wirtschaftsbereichen, idealerweise im Bildungsbereich
- Kenntnisse in der Budgetierung und dem Finanzmanagement sowie Erfahrung in der Erstellung von Jahresabschlüssen
- Geschick in der Gestaltung sozialer Prozesse, Führungserfahrung und Teamfähigkeit
- Abgeschlossenes Studium mit mehrjähriger kaufmännischer Berufserfahrung
- Kenntnisse im Schulrecht und den rechtlichen Rahmenbedingungen im Bildungsbereich sowie Kenntnisse in der Selbstverwaltung

#### Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem Team, mit einem initiativen Kollegium sowie engagierten Eltern und Schüler\*innen
- Eine angemessene Vergütung, betriebliche Altersvorsorge, sowie weitere Sozialleistungen und die Möglichkeit zur persönlichen Weiterbildung
- Eine Einarbeitung durch unseren Geschäftsführer, mit anschließender Einbindung als geschäftsführender Vorstand nach der Probezeit

**Aussagekräftige Bewerbungen können** an die Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, zu Händen unseres Geschäftsführers Peter Steinle ([steinle@steinerschule-bergstedt.de](mailto:steinle@steinerschule-bergstedt.de)), geschickt werden.

Rudolf-Steiner-Schule Hamburg Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22159 Hamburg, Tel: 040 60 77 57 30, Fax: 040 60 77 57 316  
[www.steinerschule-bergstedt.de](http://www.steinerschule-bergstedt.de) // [info@steinerschule-bergstedt.de](mailto:info@steinerschule-bergstedt.de)  
Vorstand i.S.d. §26 BGG: Peter Steinle, Sophia Klipstein, Richardis Schultz-Kellermann, Amtsgericht Hamburg VR 7617

**Rudolf Steiner Schule  
Lüneburg**



Wir suchen  
ab sofort Lehrkräfte für

**ev. Religion  
Eurythmie/Heileurythmie  
Fördern/Sinnespflege**

für das Schuljahr 2024/25 oder früher Lehrkräfte für

**Englisch  
Französisch  
Geschichte  
Musik/Orchester  
Kunst/Plastisches Gestalten**

jeweils mit Abitur-Prüfungsberechtigung, gerne in Kombination  
sowie eine/n

**Klassenlehrer\*in**

Das Kollegium unserer einzügigen Waldorfschule befindet sich mitten im Generationswechsel, sodass die Fachbereiche mit Schwung und Engagement ganz neu gegriffen werden können.

Wir bieten Ihnen sorgfältige persönliche Mentorierung und Einarbeitung, verschiedene Möglichkeiten zur fachlichen Weiterbildung sowie waldorfpädagogische Fortbildungen.

Wir wünschen uns Kolleg\*innen mit abgeschlossenem Fachstudium und waldorfpädagogischer Zusatzausbildung oder der Bereitschaft, diese berufsbegleitend zu absolvieren.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

bewerbung@waldorf-lueneburg.de,  
Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg,  
Telefon 04131 86100, www.waldorf-lueneburg.de

## Inhalt

### In diesem Heft:

**Die Soziale Dreigliederung – ein Modell für unser Zusammenleben?**

*Interview mit Jonas Rybak, Mitglied einer Gruppe zum Studium für Soziale Dreigliederung* **Seite 7**

**Termine** **Seite 16**

**Veranstaltungsanzeigen** **Seite 27**

**Adressen** **Seite 32**

**Impressum** **Seite 36**

**Kleinanzeigen** **Seite 37**

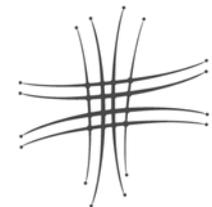


Foto: jphabay/youmeujijens

## ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

**www.Piano-Dilger.de** 200 Klaviere & Flügel

südlich HH an der A7  
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung  
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr  
oder nach Termin

☎ 04175-372



Wir suchen für das Gemeindebüro der Lukas-Kirche baldmöglichst

### MitarbeiterIn für Buchhaltung und Sekretariat (Stundenzahl nach Vereinbarung)



**Ihre Aufgabe umfasst** neben der Buchhaltung (mit Erstellung des Jahresabschlusses) und dem Zahlungsverkehr Aufgaben aus der Verwaltung unserer Mietwohnungen. Daneben wünschen wir uns eine Entlastung bzw. Vertretung unserer Sekretärin. Die Arbeitszeit kann in Absprache flexibel gestaltet werden und sollte sich idealerweise auf die Vormittage verteilen.

**Sie bringen** für diese abwechslungsreiche und vielseitige Aufgabe ein offenes und kommunikatives Auftreten mit. Sie zeichnen sich durch Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Kontaktfreudigkeit aus. Sie arbeiten gerne eigenständig. Neben Kenntnissen des Datev-Buchhaltungsprogramms sowie Sicherheit in Wort und Schrift sind Sie souverän im Umgang mit Word und Excel sowie in der Nutzung des Internets. Verbundenheit mit der Christengemeinschaft wäre vorteilhaft, ist aber nicht Bedingung.

**Sie fühlen** sich von dieser Aufgabe angesprochen? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Bitte richten Sie diese an folgende Adresse:

Die Christengemeinschaft in Hamburg, Lukas-Kirche, Rögeneck 25, 22359 Hamburg  
Tel.: 040 - 603 290 - 11 oder - 14

info@lukas-kirche.org      www.lukas-kirche.org

# Die Soziale Dreigliederung – ein Modell für unser Zusammenleben?

Interview mit Jonas Rybak, Mitglied einer Gruppe zum Studium für Soziale Dreigliederung

Unser soziales und politisches Gefüge läuft immer mehr aus dem Ruder. Wie können wir sozial richtige Entscheidungen treffen und zusammenarbeiten? Was sind Grundlagen für ein Miteinander, in dem die Interessen von einzelnen Gruppen Gehör finden? Und wie kann man damit wirklich für die Gesamtgesellschaft bis hin zur Weltwirtschaft arbeiten und damit einen Nationalismus überwinden?

*Interviewpartner: Jonas Rybak ist seit über einem Jahr in einer Gruppe junger Menschen aktiv, die gemeinsam ein völlig freies Studium zur Sozialen Dreigliederung aufbauen. Das soll sich inhaltlich, aber auch in der Umsetzung mit den Möglichkeiten eines zukunftssträchtigen auf sich selbst gestellten Bildungswesens befassen. In den Jahren davor drehte Jonas Rybak mit einigen jungen Anthroposoph:innen den auf YouTube verfügbaren Dokumentarfilm zur Sozialen Dreigliederung "Zusammenspiel – Anregungen zu einer Sozialen Dreigliederung des öffentlichen Lebens."*

**Christine Pflug: Erstmal grundsätzlich: Was ist Soziale Dreigliederung?**

ich nur immer soziale Ideen, die sagten, so oder so wollen wir die Gesellschaft haben, jetzt brauchen wir Macht, um das zu erzwingen. Mit der Dreigliederung habe ich zum ersten Mal ein echtes Verständniswerkzeug kennengelernt.

Jonas Rybak: Die Soziale Dreigliederung ist Rudolf Steiners Versuch, wirklichkeitsgemäß das soziale Leben zu beschreiben und Wege aufzuzeigen, wie wir gemeinsam sozial richtige Entscheidungen treffen und zusammenarbeiten können. Was sie so wirklichkeitsnah und lebensstauglich macht, ist die Möglichkeit der Differenzierung, verschiedene Perspektiven einzunehmen. Das ist für mich etwas völlig Neues. Ansonsten kannte

### „Das wirkliche Leben erzeugt Widersprüche.“

An einer Stelle in seinem einzigen Buch zu dieser Sozialen Dreigliederung „Die Kernpunkte der sozialen Frage“ sagt Steiner: Es müssten sich natürlich Stim-

men gegen die Dreigliederung erheben. Sie richte sich nach der Wirklichkeit und „das wirkliche Leben erzeugt Widersprüche.“ (GA 23, Aufl. 7, S. 123.) Er versucht diese Widersprüche nicht zu unterdrücken, sondern regt zu verschiedenen Arten des Miteinanders an, bei denen je die eine die Widersprüchlichkeiten der anderen ausgleichen kann.

### Viele meinen, die sozialen Probleme seien gelöst, wenn wir uns vor allem nach den wirtschaftlichen Notwendigkeiten richten.

Das steht gegenläufig zu unserem Wunsch nach einer möglichst widerspruchslosen einheitlichen Lösung für alle sozialen Probleme, was sich zeigt in dem Wunsch nach einem nationalen Einheitsstaat. In dem sollen dann nur unsere (Einzel-)Interessen möglichst an der Macht sein. Gerade las ich im Jahresbericht des deutschen Bauernverbands von Joachim Rukwied: „Es ist dringend an der Zeit, dass Praktiker mehr Gehör finden und ihre Expertise vermehrt in politische Entscheidungen einfließt.“ Das fordern viele, die meinen, die sozialen Probleme seien gelöst, wenn wir uns vor allem nach den wirtschaftlichen Notwendigkeiten richten. „Follow the Science“ ist als Forderung sehr ähnlich, nur für politischen Einfluss von „Expert:innen“ oder Wissenschaftler:innen. Zusätzlich zu mehr Einfluss von Theorie und Praxis wollen wir auch noch mehr demokratische Mitbestimmungsmöglichkeiten. Und obwohl alle Forderungen berechtigt



Foto privat

Jonas Rybak.

scheinen, ist völlig klar, dass wir Unmögliches und Antisoziales von einem Staat erwarten, wenn er alle diesen Forderungen gerecht werden soll. Weil das wirkliche Leben eben Widersprüche erzeugt.

*C. P.: Und wie geht man dann mit diesen realen, widersprüchlichen Interessen um?*

J. Rybak: Steiner schlug drei verschiedene Methoden für die Zusammenarbeit vor. Jeder Mensch muss sich an allen drei aktiv beteiligen können, damit es sozial bleibt. Für Einfluss der praktischen wirtschaftlichen Notwendigkeiten brauchen wir eine Kontaktmöglichkeit zwischen den Konsuminteressen, den verschiedenen Produktionen und dem Handel. Das muss in unserer industrialisierten Weltwirtschaft mit Vermittlungsposten passieren, weil nicht mehr jeder jeden kennen kann. Steiner nannte die Methode „assoziiieren“. Also eine Vermittlung zwischen den gegenseitigen Interessen, die alle praktischen Notwendigkeiten zum gemeinsamen Urteilen an einen



Das Filmteam. Foto: privat

Tisch bringt. Durch diese Art der vermittelten Verbindung können wir Verständnis für die Interessen der Mitmenschen bekommen und ein Miteinander entwickeln, das Steiner anknüpfend an die Ideale der französischen Revolution „Brüderlichkeit“ nannte.

### Wahrheit darf sich nicht nach unseren Bedürfnissen und Notwendigkeiten richten

Der Einfluss der Wissenschaft kann dann möglichst groß sein, wenn sie sich wie alles, was mit Fähigkeiten zu tun hat, auf die freie Einsicht der Mitmenschen stützt. Wahrheit darf sich nicht nach unseren Bedürfnissen und Notwendigkeiten richten, sie muss ganz in Freiheit und Eigenverantwortung gesucht und anerkannt werden. Gerade die Eigenverantwortung gibt Lehrpersonen oder auch Wissenschaftler:innen ihre

soziale Tragkraft und Glaubwürdigkeit. Stattdessen stützen wir uns heute im Geistesleben auf alle möglichen externen Grundlagen, auf unsere staatliche Legitimation durch Verbeamtung oder Professorentitel. Dadurch verliert das Geistesleben extrem an Kraft und kann nur noch mit wirtschaftlichen und staatlichen Hilfsmitteln überleben. Mein Kompositionsstudium war ein Bachelorstudiengang. Ich hab aber früh beschlossen, den Abschluss wegzulassen und hätte so eigentlich sehr frei studieren können müssen. Das hat auch keiner verboten, aber die Angebote durften kaum die Dozierenden selbst verantworten, sondern mussten sich nach Prüfungsrelevanz richten und hatten es so sehr schwer, ihr eigenes Interessensfeuer weiterzugeben. Steiner betonte ganz stark immer wieder die Notwendigkeit einer geistigen Gemeinschaftsbildung durch alle vermeintlichen Gesellschaftsklassen hindurch. Diese Gemeinschaftsbildung

entsteht, wenn ich nur dadurch Gehör bekomme, weil meine Mitmenschen mir vertrauen. So müssen sich alle die Mühe geben, auch von den vermeintlich weniger Fähigen verstanden zu werden. Jede Einteilung hingegen in Gymnasium oder Hauptschule, in höheren oder niedrigeren Berufsabschluss, führt eigentlich zu einer Spaltung. Und die so verlorene geistige Schlagkraft versucht man dann mit staatlich gesicherten Vorrechten wiederzuerlangen.

### Natürlich dürfen diese drei Bereiche niemals getrennt voneinander stehen.

Wenn sich der Staat oder das Rechtsleben nicht mehr um wirtschaftliche Notwendigkeiten und die Einteilung in fähige und unfähige Menschen kümmern muss, kann er unserem Bedürfnis nach demokratischer Mitbestimmung erst wirklich Rechnung tragen. Dann können Probleme demokratisch ausgehandelt werden, zu denen alle mündigen Menschen ein Gefühl haben und die eine geregelte Lösung, ein Gesetz verlangen. Natürlich dürfen diese drei Methoden niemals getrennt voneinander stehen. Aber sie müssen sich eigenständig ausleben und nur in ihren Ergebnissen aufeinander wirken. Wenn es durch das Geistesleben Erkenntnisse dazu gibt, dass eine bestimmte Substanz die Böden schädigt, ändern sich die Forderungen, die in Verhandlungen zwischen Landwirtschaft und Konsum aufkommen. Genauso beruht jede Wahl, die ich im Rechtsleben treffe, auf Einsichten, die ich im Geistesleben gewonnen habe. Und



Coverseite des Films

wenn wir im Rechtsleben beispielsweise einen gesetzlichen Schutz vor zu langer Arbeitszeit aushandeln, muss die Wirtschaft das als Voraussetzung akzeptieren. Dadurch, dass sie ihrer eigenen Dynamik folgen, können die Glieder sogar stärkeren Einfluss aufeinander haben. Ein Staat, der gleichzeitig wirtschaften muss, kann kaum Gesetze beschließen, die die Wirtschaft einschränken.

### unsere verknotete soziale Weltsituation begreifen können

Das ist aber natürlich alles nur beispielhaft und hängt maßgeblich davon ab, was die beteiligten Menschen wollen.

Die Dreigliederungsgedanken sind vor allem eine Hilfestellung, unsere verknotete soziale Weltsituation begreifen zu können. Denn unverstandenes Handeln im Sozialen scheint heute immer schädlicher zu werden. In unserem Dokumentarfilm versuchen wir die Soziale Dreigliederung aus einer ganz anderen Perspektive über Individualisierung, Globalisierung und Industrialisierung verständlich zu machen.



Die drei Bereiche Wirtschafts-, Rechts- und Geistesleben, dargestellt im Film mit Personen. Blick von oben. Foto aus dem Film

*C. P.: Warum und wofür hat Rudolf Steiner die Dreigliederung (als Idee) in die Welt gebracht? Was soll sie fördern, ermöglichen?*

J. Rybak: Weil er merkte, wie notwendig es heute ist, dass alle das soziale Leben verstehen können. Und gleichzeitig musste er erleben, wie eine Katastrophe auf die andere folgte, weil Menschen handelten, ohne zu verstehen. Er versuchte dann schon im ersten Weltkrieg sein Verständnis vom Sozialen einigen Menschen in Machtpositionen nahezubringen. Nach dem Krieg versuchte er erst mit einem von angesehenen Persönlichkeiten unterzeichneten Aufruf an die breite Öffentlichkeit heranzutreten und schließlich mit hunderten Vorträgen, Aufsätzen und dem schon zitierten Buch,

das eine viel größere Verbreitung bekam als seine bisherigen Schriften. Mit allem bemühte er sich, den Menschen beim Verstehen der sozialen Wirklichkeiten zu helfen. Ich denke, er sah in der Dreigliederung die einzige Möglichkeit für soziales Handeln aus gemeinsamer Erkenntnis.

*C. P.: Wenn die soziale Dreigliederung nicht praktiziert wird, was der Fall ist, welche (ungenuten) Konsequenzen hat das?*

J. Rybak: Dass wir es heute immer noch, oder vielleicht sogar noch mehr, mit unverstandenem sozialen Handeln zu tun haben, wird an jeder Krise und Katastrophe deutlich. Ich finde zum Beispiel zwei Ereignisse ganz aufschlussreich, die sich gerade abspielen, während ich diese Fragen beantworte: Die Proteste zu gekürzten Steuervergünstigungen für die Landwirtschaft und der Streik

der Lokomotivführer:innen für weniger krankmachende Arbeitszeiten.

### Assoziationen, die die Interessen vertreten

Die Landwirt:innen richten sich an die Politik, weil sie keine assoziative Möglichkeit haben, ihre Probleme an der Stelle zu artikulieren, wo sie gehört werden müssten: beim Handel und bei den Konsuminteressen. Niemand will, dass die Landwirtschaft pleitegeht oder hyperkapitalistisch arbeiten muss, aber wir stehen nicht im vermittelten Kontakt zur Landwirtschaft, sondern blind vorm freien Markt, der verhindert, dass wir uns über das Notwendige austauschen können. Die Eingriffe, die so notwendig werden, wirken teils absurd. 2017 wurden zum Beispiel für über 100 Millionen Euro Milch und Fleisch staatlich aufgekauft, weil sonst wegen Überproduktion die Preise zu niedrig geworden wären. In dieser Weise muss ein blinder Markt immer wieder reguliert werden und wird dadurch noch undurchschaubarer. Die Betriebe, die sich in diesem System durch umweltschädliche Überindustrialisierung doch über Wasser halten können, wirken nicht vom Hungertod bedroht, aber sie leiden trotzdem, weil sie keine Kommunikationsmöglichkeit für ihre Lage haben. Gehör kann ihnen aber nicht der Wirtschaftsminister verschaffen, sondern eine Assoziation. Dafür lässt sich vielleicht ein bisschen von der Solidarischen Landwirtschaft lernen, aber es braucht, denke ich, deutlich mehr Vermittlung und Austausch auf größerer Ebene, damit wir von einer wirklichen

Assoziation sprechen können, die nicht nur lokale Einzelprobleme, sondern das gesellschaftliche Grundproblem zu lösen hilft.

Dazu kommt, dass der Landwirtschaft jährlich mehr als das Siebenfache an Geld, was gerade gekürzt werden könnte, durch Bodenpacht gestohlen wird. Weil Boden in unserem Recht wie eine käufliche Ware gehandelt wird. Boden ist aber keine Ware, man kann ihn nicht essen. Man kauft ihn sich nicht aus Bedarf, sondern zum Spekulieren, und das lässt die Preise und damit auch die Pacht in die Höhe schießen. Ohne einen rechtlichen Schutz vorm Verkauf der Böden, wird die Landwirtschaft immer weiter in eine kapitalistische Ausbeutung des Bodens gedrängt. Auch die Art, wie wir heute Geld durch Kredite schöpfen, bringt die Landwirtschaft in Bedrängnis, weil ihr wichtigstes Produktionsmittel, nämlich der Boden, nicht vermehrt werden kann. Das als drei Aspekte, wie wir der Landwirtschaft ständig schaden, weil wir kein Verständnis für die Soziale Dreigliederung haben.

Bei den Forderungen der Lokomotivführer:innen ist es vielleicht etwas einfacher. Sie müssen wirtschaftlich mit der Bahn über ihre Arbeitszeit verhandeln. Es wird also zwischen den wirtschaftlichen Notwendigkeiten der Bahn und den Gesundheitsschäden, die durch fast 40 Stunden in der Woche in unregelmäßiger Schichtarbeit entstehen, verhandelt. Dabei müssten sie eigentlich von einem demokratischen Rechtsleben vor Überarbeitung geschützt werden und sich nicht Gehör erstreiken. Wir müssten demokratisch aushandeln, wie viel Nacht-



Aufnahme aus dem Film

schichtarbeitszeit wir für rechtens halten und das dem Bahnunternehmen wie eine Wetterlage als Grundlage stellen, mit der sie nicht verhandeln kann. Gibt es diese demokratische Schutzmöglichkeit nicht, setzt sich in Verhandlungen die wirtschaftliche Notwendigkeit durch und Rechte werden abgeschwächt. Auch die 40 Stunden Woche musste ja ehemals rechtlich erkämpft werden, weil es aus wirtschaftlicher Sicht natürlich praktischer wäre, 50 Stunden auf die Arbeitskraft zugreifen zu können.

*C. P.: Gibt es (kleinere) Bereiche, in denen die Dreigliederung praktiziert wird? Wie stellt sich das dann dar?*

J. Rybak: Vielleicht vor den Versuchen, die denke ich auf jeden Fall beim Verstehen helfen können, ein Zitat von Steiner: „Klares, scharfes Verstehen der Lebenswirklichkeit ist es, worauf es heute ankommt. Also wirklich sine ira, mit der Bitte, ja nicht diese Dinge persönlich zu nehmen, möchte ich zum

*Beispiel folgendes sagen. Ich bin gefragt worden, ob denn nicht innerhalb unserer Gesellschaft die Dreigliederung verwirklicht werden könnte: Wirtschaftsleben, Rechtsleben, geistiges Leben. [...] Ja, meine lieben Freunde, wollen Sie denn das Allerschlimmste machen, wirtschaftliche Sektiererei treiben, indem Sie in dieser Gesellschaft eine gemeinschaftliche Wirtschaft führen innerhalb der anderen Wirtschaft draußen? Wollen Sie denn gar nicht verstehen, daß man sich heute nicht in egoistischer, wenn auch gruppenegoistischer Weise abschließen kann und das andere alles unberücksichtigt lassen! Sie wirtschaften doch mit der anderen Wirtschaft des hiesigen Territoriums. Sie beziehen doch Ihre Milch, Käse, Gemüse, dasjenige, was Sie brauchen, von einem Wirtschaftskörper, von dem Sie sich doch nicht isolieren können! Sie können doch wahrhaftig die Zeit nicht reformieren dadurch, daß Sie sich aus dieser Zeit herauslösen. [...] Und das Rechtsleben: Gründen Sie einmal innerhalb unserer Gesellschaft den Rechtsstaat! Wenn Sie etwas stehlen, wird es ganz und gar bedeutungslos sein, wenn hier drei Leute zusammen treten und urteilen über dieses Stehlen. Es wird das äußere Gericht Sie schon in Anspruch nehmen und urteilen.“ (GA 190, Aufl. 3, S. 210 f.)*

### Soziale Dreigliederung soll für die Gesamtgesellschaft sein.

Also die Soziale Dreigliederung war und ist etwas, das der Menschheit helfen soll und nicht anthroposophischen Gruppen. Erschreckend oft höre ich von Schulen, Wohnprojekten oder ähnlichem: Wir haben die Dreigliederung bei uns verwirklicht. Abgesehen davon, dass das nicht geht, wendet man sich so schnell von der Gesamtgesellschaft ab, auf die es ankommt. Steiner betonte, dass ein freies Geistesleben natürlich durch so etwas wie die Anthroposophische Gesellschaft angefangen werden kann. Im Film haben wir ein paar weitere Beispiele versucht aufzuzeigen, wo teilweise in die Richtung der Dreigliederung schon im kleineren Kreis gearbeitet wird. Aber es bleibt natürlich immer die Frage: Arbeitet das wirklich für die Gesamtgesellschaft? Die Waldorfschulbewegung war ein Versuch von Steiner, für ein wirklich freies Bildungswesen zu kämpfen. Sein Anliegen zur Weiterführung war, einen Weltschulverein zu gründen, der sich weltweit für eine Befreiung aller Bildung einsetzt. Stattdessen kämpfen die Waldorfschulen heute für eine Sicherung ihrer staatlichen Privilegien und setzen sich wenig für die Freiheit anderer Schulen ein.

### Abgrenzung vom Rechtsradikalismus

*C. P.: Wie grenzt sich die Soziale Dreigliederung per se von rechtsradikalen Gedanken ab? Und kann die Soziale Dreigliederung zur Überwindung des*

*Nationalismus und anderer rechter Strömungen beitragen?*

Primär ist die Soziale Dreigliederung einfach durch ihren Gedankeninhalt das genaue Gegenteil von rechten Strömungen.

Dass beispielsweise das völkische Bestreben nach idyllischen reaktionären Dorfgemeinschaften, die sich aus der industrialisierten Welt herausräumen, mit der Dreigliederung nicht vereinbar ist, wird ja mit dem vorigen Zitat sehr deutlich. Mit der Gliederung des Sozialen kommen auch solche Notwendigkeiten auf, wie dass ein deutsches Rechtsgebiet nicht mehr die deutsche Sprache oder deutsche Kultur staatlich erzwingen kann. Sondern da muss sich in einem freien Geistesleben ergeben, in welcher Sprache die Menschen kommunizieren, ob sie Kopftücher tragen usw. Integration wird so auch ein fragliches Wort, denn worin soll integriert werden, wenn die Gemeinschaft nicht festgelegt ist, sondern erst im Zusammenspiel entsteht?

### Überwindung vor allem des Nationalismus

Nationalistisches Wirtschaftsdenken wird mit den Assoziationen undenkbar. Die bestehen eigentlich nur aus Vernetzung. Bei Steiner findet man nicht nationale Selbstversorgung sondern: „Überall sehen wir, wie es dringende Forderung der neueren Zeit ist, der Weltwirtschaft Rechnung zu tragen, Einrichtungen zu treffen, unter denen die Weltwirtschaft möglich ist.“ (GA 332a, Aufl. 4, S.192) Und er zeigt dann mit dem Assoziieren, wie eine glo-

bale Zusammenarbeit ohne Ausbeutung möglich ist.

Diese Hinweise zu einer möglichen Überwindung vor allem des Nationalismus finde ich immer hilfreicher. Da entdecke ich auch immer wieder Aspekte, in denen ich bislang nationaler gedacht habe als Steiner vor 100 Jahren. Zum Beispiel, wenn für mich die Nationalität einer Automarke stärker in den Vordergrund rückte, als die reale wirtschaftliche Vernetzung. Die schon angesprochene Entkopplung von Geistesleben und Staat, also auch eine Loslösung der ganzen Nationalitätsfragen und Kulturfragen vom Staat, ist ein sehr starkes Hilfsmittel gegen Nationalismus. Ein Staat, der sich auch um die nationale Kultur zu kümmern versucht, droht immer in Nationalismus zu verfallen. Das ist in Deutschland vielleicht subtiler als in China, aber dadurch nicht weg. Zwei weitere Aspekte zur Überwindung des Nationalismus beschreibt Steiner in dem wirklich extrem empfehlenswerten und

auch lesbaren Abschlussvortrag des Vortragszyklus „Soziale Zukunft“, aus dem auch das Zitat zur Weltwirtschaft stammt.

Da schreibt Steiner, wie wir als Menschen gegenseitig unseren Egoismus kennenlernen und durch die vermittelnden Assoziationen verstehen lernen können. Weltwirtschaft braucht Verständnis für die Bedürfnisse und den Egoismus am anderen Ende der Welt. Dieses Vermittlungsnetz, das die Assoziationen über die Erde spannen, reicht nicht allein, sondern parallel muss auch das freie Geistesleben, das nicht mehr von nationalstaatlichen Förderungen und Steuerungsversuchen beeinflusst wird, die nationalen Grenzen überbrücken und eine globale Geistgemeinschaft bilden, was die Anthroposophie ja manchmal schon in Ansätzen schafft. Diese Aussicht auf eine Doppelüberbrückung finde ich sehr ermutigend. Bei Steiner liest sich das wesentlich geistreicher und schöner ;)

### Anthroposophie gegen Rechtsradikalismus: Fakten und Argumente

Sieben Gründe warum Anthroposophie und  
Rechtsextremismus unvereinbar sind

Zusammengestellt von Matthias Niedermann  
16.12.2023, [niedermann@anthroposophische-gesellschaft.org](mailto:niedermann@anthroposophische-gesellschaft.org)

siehe Verlinkung auf der website des Hinweis  
[www.hinweis-hamburg.de](http://www.hinweis-hamburg.de) oder:

<https://www.anthroposophie-gegen-rassismus.de/blog/sieben-gruende-warum-anthroposophie-und-rechtsextremismus-unvereinbar-sind>

**Donnerstag, 1. Februar***Rudolf Steiner Haus, 18:30 Uhr***Die gesellschaftliche Spaltung überwinden! Aber wie?**

Vortrag und Gespräch mit Bastian Barucker. Mut zu Zwischentönen

*TONALi SAAL, 19.30***.M. Projekt, Performance, Installation**  
Gastspiel*Markus-Gemeinde Harburg, 20.00 Uhr***Anfänge. Das Erwachen der Lichtseele**  
(Teil 2) Vortrag von Klaus J. Bracker**Donnerstag 1. und 8. Februar***Johannes-Kirche, 19:00 Uhr***Was gefährdet und stärkt mein Ich?**

im Leben – in der Zeit – in der Gemeinschaft, Gespräch, Vortrag

**Freitag, 2. Februar***Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, Holzofenbäckerei  
16:00–20:30***Freitagsbacken wie die Profis**

Anmeldung unter: birtekruse@holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de

*Lukas-Kirche, 16:00 Uhr***Marialichtmess-Fest**

Abschluss der 40 Tage seit Weihnachtsbeginn. Hauptsächlich für kleine Kinder und Eltern

*Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 18:30–20:30***Einführung in das Familienstellen und die systemische Aufstellungsarbeit**

Eine 10-teilige Abend-Fortbildungsreihe des Isis-Institutes Hamburg (Für Pentagramm-Traumpädagogen und -Traumatherapeuten mit der Möglichkeit zur Erlangung eines Zusatz-Zertifikates des Isis-Institutes in traumasensibler systemischer Aufstellungsarbeit). Abend II: „Wie Beziehungen gelingen“ mit Barbara Heeb – Anmeldung erforderlich! Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 30,-/Abend. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

*TONALi SAAL, 19.30***Rencontres, ein Feuerwerk der Möglichkeiten**

Veronique Elling Et Band

*Lukas-Kirche, 20 Uhr***Gut und Böse, die Menschheitswunde und die Kräfte der Heilung**

(siehe Gemeindebrief) Vortrag, Christine Gruwez, Belgien

**Freitag, 2. und Samstag, 3. Februar***Rudolf Steiner Schule Altona, jeweils 20.00 h***„Haltestelle. Geister“ von Helmut Krausser**

Theateraufführung der 12. Klasse

**2. – 4. Februar***Rudolf Steiner Haus, Fr 19:00 Uhr/Sa 9:00 – 21:30  
Uhr/So 09:00 – 12:30 Uhr***Transhumanismus und die Optimierung des Menschen**

Öffentliche Tagung mit Ariane Eichenberg, Christiane Haid, Edwin Hübner, Markus Osterrieder u. a. Tagungskarte (inkl. Mittag- und Abendessen am 03.02.): 80,-, erm. 60,- Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus in Zusammenarbeit mit der Sektion für Schöne Wissenschaften (Dornach)

**Samstag, 3. Februar***Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, Zeit: Gruppe I: 10–11:30 und Gruppe II: 11:30 bis 13 Uhr***Supervisions- und Interventions-Treffen zur waldorforientierten Pentagramm-Traumapädagogik und -Traumatherapie**

Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 20,- Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

*Lukas-Kirche, 10.15–13.00 Uhr***Seminar zum Gut und Böse, die Menschheitswunde und die Kräfte der Heilung**

Christine Gruwez, Belgien

*TONALi SAAL, 19.30***Recital. Klangwelten entdecken, Leidenschaft spüren**

Begleiten Sie uns auf eine faszinierende musikalische Reise, die Sie mitnimmt in die vielfältigen Klangwelten bedeutender Komponisten

**Sonntag, 4. Februar***Haus am Ottenbeck, 10–17 Uhr***Biografiewerkstatt – "Im Einklang mit sich selbst handeln" (7. Jahrsiebt: 42 bis 49 Jahre)**

Wer bin ich eigentlich? Was ist der Sinn in meinem Leben? weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

*Gemeinde Süd-West Holstein, 11 Uhr***Reiseerfahrungen aus Irland**

Angelika und Martin Babick

*Lukas-Kirche, 11.15 Uhr***Café de Luca***Johannes-Kirche, 11:15 Uhr***Kirchencafé**

(Kaffee, Kuchen und Begegnung)

*Markus-Gemeinde Harburg, 11.15 Uhr***Sonntagsfeier und Gemeindefrühstück****Montag, 5. Februar***Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Das Rätsel der alten Kulturen – eine historische Menschenkunde. Hellas und Rom: das Erwachen der Frage**

Eigentlich bin ich ganz anders! Eine Einführung in Anthroposophie in drei Schritten. Vorträge, Gespräche und künstlerische Übungen mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend, Auskunft: Rolf Speckner

(Tel. 899 20 83), Verant. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

**Mittwoch, 7. Februar***Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr***Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer\*in?**Jeden 1. Mittwoch im Monat haben Sie die Möglichkeit, sich über Ihren Einstieg in die Waldorfpädagogik zu informieren. Und weil zurzeit alles ständig im Wandel ist, können Sie entscheiden, ob Sie uns vor Ort kennenlernen oder online von zuhause "reinschauen" möchten. Den digitalen „Türöffner“ finden Sie unter <https://waldorfseminar.de/lehrerin-werden/fuer-interessierte/infotage/> Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer\*in" vor. Lernen Sie unsere unterschiedlichen Weiterbildungsmöglichkeiten und Masterstudiengänge kennen und erfahren Sie aus erster Hand alles über Studienvoraussetzungen, Auswahl- und Anmeldeverfahren, sowie Finanzierung.*TONALi SAAL, 19.30***DUO CON LATÍN FUEGO**

Daniel Arias (Cello) und Emiliano Ramniceanu (Klavier) Gastspiel

*Rudolf Steiner Haus, 19.30***Abende zur Grundsteinmeditation der Anthroposophischen Gesellschaft "Denn es waltet der Vatergeist der Höhen In den Weltentiefen Sein-erzeugend"**

Einleitung und Gespräch mit Frederike von Dall'Armi, Verant.: Mittwoch am Mittelweg

**Donnerstag, 8. Februar***Michaels-Kirche, 19.00 Uhr***Neue Gefährdungen im Kindesalter**

Einleitung und Gespräch

*Lukas-Kirche, 19.30 Uhr***Geistiges Immunsystem. „Ihr werdet in der Welt hart bedrängt, aber fasset Mut...“**

Vortrag. Marcus Knausenberger

**Freitag, 9. Februar**

GLS Bank Hamburg, Düsternstraße 10, 20355 Hamburg, 17:00 – 20:00 Uhr. Einlass ab 16:45 Uhr

**Lernreise Geld – mit und für Frauen**

Was ist Geld? Was könnte es werden? Was macht Geld mit mir. Anmeldung bis Fr, 9. Feb. online GLS

TONALi SAAL, 19.30

**Leben Sie wohl und hole Sie der Teufel!**

Heinrich-Heine-Collage aus Dichtung, Prosa, Briefen und Musik, von Sonja Szylowicki



Foto: falco auf Pixabay

**9.– 10. Februar**

Hausarztpraxis: Dr. J. + T. Klimpel, Langelohstr. 134, 22549 Hamburg, Freitag 17 bis 20 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr

**Wickel und Auflagen selbst gemacht**

– Hilfe zur Selbsthilfe – Thema: Alles zu Erkältungen. Praktischer Kurs für Menschen mit und ohne Vorkenntnisse. Kursinhalt: Unter unserer Anleitung erlernen Sie Basistechniken im gemeinsamen Üben und Erleben. Bitte mitbringen: 1 Handtuch, 2 Geschirrtücher, 1 Paar warme Socken und 1 Decke. Kostenbei-

trag: 70,- Euro. Anfragen und verbindliche Anmeldung: Friedel Löffler, Tel: 04103/87011, Heike Schrempp, Tel: 0151 51788254. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich telefonisch an.

**9. – 10. Februar**

Domäne Fredeburg, 20 Uhr im „Alten Pferdestall“, Fr: 20 Uhr Vortrag, Sa: 9 – 16 Uhr Seminar

**Gesundheit finden- Faszi(e)nierende Osteopathische Selbstheilungstechniken**

mit Ricarda und Peter Altmeyer. Was können wir tun, um unsere Gesundheit zu stärken und unser enormes Selbstheilungspotential zu aktivieren? Meditation, vagusstärkende Übungen, osteopathische Selbsthilfetechniken, Fascienbehandlung und Faszi- Übungen. Eintritt: 10,-, Seminar: 80,-Anmeldung bei Julia de Vries unter Tel: 04541-862142 oder per Mail: julia.de.vries@domaene-fredeburg.de

**9. und 10. Februar**

Ort: Rudolf Steiner Haus Lüneburg, Walter Böttcher Str. 2, Fr.: 19 Uhr Vortrag. Vertiefung am Sa von 9 bis 12 Uhr

**Nervosität und Ichheit**

Stressbewältigung von Innen aus anthroposophisch medizinischer Sicht. Vortrag: Dr. med. Astrid Fiegenbaum und Uta Rebbe Heileurythmisten. Dazu eine Vertiefung am Sa 10.2. mit praktischen Übungen zur Überwindung der Nervosität. Verant.: Patienteninitiative Lüneburg

**Samstag, 10. Februar**

Rudolf Steiner Buchhandlung, 18 Uhr

**Der Graf von Saint Germain und das Rätsel des Friedens**

Vortrag von Johannes Voigt

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:30

**Sinfoniekonzert**

mit Werken von F.Mendelssohn-Bartholdy, S.Prokofiew, M.Bruch, M.Glinka, G.B.Viotti, E.Elgar u.a. Es spielt das Oberstufenorchester. Solisten: Mira Lotta Manthai, Kolja Bartsch

/ Violine. Silja Döring / Viola. Solvej Selzer, Lovis Jänicke / Violoncello. Golda Templeton / Klavier. Dana Schnettberg / Posaune. Leitung: Sonja Zimowski, Jörn Rüter, Kolja Zimowski. Vorverkauf online auf der website der Schule

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

**Das Goldene Vlies**

Erzählabend mit Musik mit Clauda Duval & Mariam Kiria. Eintritt: 15,-, erm. 10,-

**Sonntag, 11. Februar**

Rudolf Steiner Haus, 16:00 Uhr

**Öffentliches Konzert**

Es spielen Teilnehmer der Jugend-Kammermusik Bergedorf. Kartenreservierung unter info@jkm-bergedorf.de, Jugend-Kammermusik Bergedorf in Kooperation mit MenschMusik Hamburg

**Montag, 12. Februar**

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

**Mensch unter Strom – Leben im Spannungsfeld der Elektrizität**

Vortrag von Christian Kern. Eintritt: 10,- Verant.: Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

**Das Rätsel der alten Kulturen – eine historische Menschenkunde. Die Bedeutung des Christus-Ereignisses: „Ich will erkannt werden!“**

Eigentlich bin ich ganz anders! Eine Einführung in Anthroposophie in drei Schritten. Vorträge, Gespräche und künstlerische Übungen mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend, Auskunft: Rolf Speckner (Tel. 899 20 83), Verant. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

**Mittwoch, 14. Februar**

Tschaikowskyplatz 2, 20355 Hamburg, 19.30

Tschaikowski Saal

**Édith Piaf**

Chanson im Tschaikowski Saal. Véronique Eling & Band, Verant. TONALI



Rudolf Steiner Haus, 19.30

**Abende zur Grundsteinmeditation der Anthroposophischen Gesellschaft "Denn es waltet der Christus-Wille im Umkreis In den Weltenrhythmen Seelen-begnadend"**  
Einleitung und Gespräch mit Klaus J. Bracker

**Donnerstag, 15. Februar**

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 18:00–20:00

**Wasch- und Putzmittel selber herstellen**  
Anmeldung unter: veranstaltungen@gutwulfsdorf.de

Hölderlin e.V., Kattjahren 4, 18.15–21.15

**Biografische Schätze – geborgen und frei**  
Abendseminar mit Bettina Henke (Biografieberaterin), Kosten 30,-, erm. 20,-/10,-, Isis-Institut-Hamburg, Anmeldung unter 01637454673 B.Henke

Johannes-Kirche, 19:00 Uhr

**Wie wird das Leben priesterlich?**

Ein Abend zur Priesterweihe mit Ulrich Meier

Markus-Gemeinde Harburg, 20.00 Uhr

### Herzdenken: Wenn die Gedanken ein Herz haben

Vortrag von Gerhard Ertlmaier

### Freitag, 16. Februar

Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr

### Hommage à Christian Morgenstern

Mit Claudia Maria Franck (Rezitation), Michael Goßmann (Gesang), Florian Noack (Klavier).  
Eintritt: 20,-, erm. 15,-

Domäne Fredeburg, im Alten Pferdestall, 19 - 21 Uhr  
**Singen mit Julia de Vries**

Kosten: 15,-. Anmeldung bei Julia de Vries unter Tel: 04541-862142 oder per Mail: julia.de.vries@domaene-fredeburg.de,

TONALi SAAL, 19.30

### Verwendungsnachweis: Sachbericht an eine Akademie

TONALi KonzertLab. Bühnenakademie Jahrgang 12

### 16.-17. Februar

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg

### Obstbaumschnittkurs des Pomarium Gut Wulfsdorf

Anmeldung unter: mr@zeitlupe-ahrensburg.de

### Samstag, 17. Februar

Haus am Ottenbeck Sa. 10-17 Uhr

### Tonarbeit – Töpfern eines individuellen Gefäßes / einer Schale

weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:30

### Höllengalen – Himmelsfreuden

eine musikalische Collage mit Chorwerken von Wolfgang Amadeus Mozart bis Michael Jackson. Es singen die Chöre der Oberstufe. Leitung: Sonja Zimowski. Vorverkauf online auf der website der Schule



Foto: Commons auf Pixabay

### Montag, 19. Februar

Rudolf Steiner Haus, 18:00 - 21:00 Uhr

### Im Zeichen der Schwelle

Einführung in eurythmische Gestaltungsaufgaben von Philia, Astrid und Luna und dem Hüter der Schwelle in den Mysteriendramen Rudolf Steiners. Vortrag und Seminar mit Barbara Mraz. Eintritt: 10,-. Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Montag

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

### Das Rätsel der alten Kulturen – eine historische Menschenkunde. Fluch und Herrlichkeit des Ich.

Eigentlich bin ich ganz anders! Eine Einführung in Anthroposophie in drei Schritten. Vorträge, Gespräche und künstlerische Übungen mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend, Auskunft: Rolf Speckner (Tel. 899 20 83), Verant. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

### Mittwoch, 21. Februar

Ort: Lukas-Kirche Volksdorf, Rögeneck 25, 19:30

### Entwicklungsphasen des Kindes I: Die Entwicklung bis zum Rubikon

Das anthroposophische Menschenbild – Grundlagen einer spirituell erweiterten Pädagogik, Traumapädagogik und Traumatherapie. Fortlaufende Vortragsreihe 2024 mit Helmut Eller. Beitrag auf Spendenbasis, Richtwert 12,-/Abend – 8,- ermäßigt. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

TONALi SAAL, 19.30

### Games of Virelais

Ein Projekt des Ensembles KIOSK, Gastspiel

Rudolf Steiner Haus, 19.30

### Abende zur Grundsteinmeditation der Anthroposophischen Gesellschaft "Denn es walten des Geistes Weltgedanken Im Weltenwesen Licht-erlehend"

Einleitung und Gespräch mit Ernst Schubert

### Donnerstag, 22. Februar

Lukas-Kirche, 19.00 Uhr

### „Erde, du liebe, ich will ...“

100 Jahre Duineser Elegien. Ulrich Meier: Stimme, Monika Gramm: Percussion

Michaels-Kirche, 19.00 Uhr

### AUF- UND NIEDERGANGSKRÄFTE IM WELTGESCHEHEN ... am Rande Europas (Ukraine, Irland)

Uwe Sondermann

TONALi SAAL, 19.30

### WIEDERGUTMACHUNGSJUDE

Daniel Arkadij Gerzenberg, Lesung

Domäne Fredeburg, 20 Uhr im „Alten Pferdestall“,

### Einführung in die Permakultur

Vortrag von Jan Schwerdtfeger. Die Permakultur bietet hilfreiche Werkzeuge für ein erfüllendes Leben mit der Natur, für sinnvolle Verbindungen untereinander, eine regenerative Kultur und eine sorgsame Ressourcennutzung. Eintritt: 10,-, erm. 8,- für Mitglieder

Markus-Gemeinde Harburg, 20.00 Uhr

### Überwindung der drei Versuchungen Christi

Vortrag von Michael Ronall

### Freitag, 23. Februar

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 17.00 Uhr

### Info- und Aufnahmetag ILLUSTRATIONSDESIGN

Informationen und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (BfbH). Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80661 oder E-Mail: info@bfbh.net

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 17.00 Uhr

### Info- und Aufnahmetag KUNSTTHERAPIE

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie Hamburg, sowie die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs mit einem der anwesenden Dozenten. Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder E-Mail: info@kunstakademie-hamburg.de


Regionales Gemüse, Kräuter und Blumen direkt vom Gärtnerehof

**Mittwoch u. Donnerstag 10-17 Uhr**  
**Selbstbedienung**  
**Freitag 10-17 Uhr & Samstag 10-13 Uhr**  
**mit Bedienung**

Soziale und Solidarische Landwirtschaft gehen einen gemeinsamen Weg

Stüffel 12, 22395 Hamburg  
 info@stueffel.de www.stueffel.de

Magdalena-Gemeinde Bergedorf, 19.30h

### Konzert mit dem Ensemble Windstrich

TONALi SAAL, 19.30

### Cello Duo

Eine Heimreise, Gastspiel

### Freitag 23. und Samstag, 24. Februar

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20:00 Uhr

### Klassenspiel der 8. Klasse

### 23., 24., 25. Februar

Rudolf Steiner Schule Altona, Freitag und Samstag um 20.00 Uhr, Sonntag um 17 Uhr

### "Momo"

für die Bühne bearbeitet von Vita Huber". Theateraufführung der 8. Klasse

### Samstag, 24. Februar

Haus am Ottenbeck Sa. 9-17 Uhr

### 1 Tag Auszeit – Meditatives, Wahrnehmung, künstlerische Übungen

weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 10:00

### Öffentliche Monatsfeier

Rudolf Steiner Haus, 16:00 Uhr

### Die schöne Müllerin

Schubert-Liederabend mit Märcheneurythmie. Inklusives Projekt der Gemeinschaft Alterschlirf. Eintritt: 15,-, erm. 10,-



**WALDORFKINDERGÄRTEN**  
der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.

**Der Waldorfkindergarten in Hamburg-Volksdorf stellt  
auf Minijob-Basis ab sofort ein**

Eine/n Elementar-Erzieher/in für einen Tag pro Woche

zur Auswahl stehen:  
Montag, Mittwoch oder Freitag in der Zeit von 8:00 – 14:00 Uhr.

Wir freuen uns, wenn Sie uns im Elementar-Bereich an einem dieser Tage mit Freude an der Arbeit am Kind sowie Ihrer Tatkraft unterstützen möchten.

Es erwarten Sie herzliche Kolleginnen und Kollegen sowie im gesamten Kindergarten ein aufgeschlossenes und engagiertes 7-gruppiges Team.

Melden Sie sich gerne persönlich oder senden uns Ihre Bewerbungsunterlagen online an  
Julia Brandt  
E-Mail-Adresse: [brandt@waldorfkiga-cg.de](mailto:brandt@waldorfkiga-cg.de)

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

WaldorfkinderGärten der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.  
Rögeneck 23  
22359 Hamburg  
Tel.: 603 82 73  
[www.waldorfkiga-cg.de](http://www.waldorfkiga-cg.de)

Johannes-Kirche, Johnsallee 15-17, 18 Uhr

**Nelson-Messe**

Joseph Haydn Missa in angustis („Nelson-Messe“) Joanne von Wattenwyl Sopran Isis Ribeiro Penido Alt. Lukas Hinz Tenor Manuel Strube Bass. Chor der Studierenden von MenschMusik Hamburg. Matthias Bölts Leitung. Eintritt 15,- | 10,-



**Montag, 26. Februar**

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

**Urbeginn und Ziel: die Rätsel des Menschenwesens! Woher kommt der physische Leib? Physische und geistige Evolution**

Eigentlich bin ich ganz anders! Eine Einführung in Anthroposophie in drei Schritten. Vorträge, Gespräche und künstlerische Übungen mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend, Auskunft: Rolf Speckner (Tel. 899 20 83), Verant. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

**Mittwoch, 28. Februar**

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 18:00–20:00

**Nachhaltigkeit im Haushalt praktizieren**

Anmeldung unter [veranstaltungen@gutwulfsdorf.de](mailto:veranstaltungen@gutwulfsdorf.de)

Lukas Kirche, kleiner Saal, 19.00 Uhr

**Wahrpruchwort von R. Steiner. Übungen zur Zentrierung und inneren Sammlung**



## "Zeit für mich"

Eine Entwicklungsreise

**03. bis 12. Mai 2024**

Centro Antroposofico

### Lanzarote / Puerto del Carmen

Wir, Angelika Steinle (Kunsttherapie und Wertimagination), Barbara Butin (Heil-Eurythmie) und Martin Kaufmann (Psychotherapie) laden Sie ein, sich eine Aus-Zeit zu nehmen, um wieder in Kontakt mit sich selbst zu kommen, Ihre Seele zu erfrischen, durch innere und äußere Bewegung und vielleicht zu einer neuen persönlichen Orientierung zu finden.

Neben dem therapeutischen Angebot lädt das Meer oder der Pool zum Baden ein, sie können die Insel erkunden, andere Menschen kennen-lernen oder einfach die Seele baumeln lassen.

Die E-/ D-Appartements liegen in einer schönen Ferienanlage, die neben Gastronomie, Bioladen und therapeutischen Anwendungen auch ein kulturelles Programm bietet.

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 20 begrenzt.

Weitere umfassende Infos zu Inhalten und Preisen/Flug sende ich Ihnen gern zu.

Preis p.P. E-App. /HP/Therapien 985,00 € pl. Flug  
Preis p.P. D-App. /HP/Therapien 834,00 € pl. Flug

Martin Kaufmann (Psycholog. Psychotherapeut).  
Mail: [kaufmann.martin@gmail.com](mailto:kaufmann.martin@gmail.com)  
Tel.: 040 - 6471881  
Mobil: 0178 - 3502919

Eurythmieabend mit Dorothee Bodenstern, Eurythmistin an der Freien Waldorfschule Kaltenkirchen. Kosten: 10,- Euro. Verant.: Isis Institut

Rudolf Steiner Haus, 19.30

**Die freie Hochschule für Geisteswissenschaft**  
Vortrag Rolf Speckner

### Donnerstag, 29. Februar

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen

**Präsentationen der fachvertiefenden Arbeiten**

der Klassen 12a & 12b

Michaels-Kirche, 19.00 Uhr

**AUF- UND NIEDERGANGSKRÄFTE IM WELTGESCHEHEN... im fernen Osten (Japan)**

Christian Bartholl

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

**Geistiges Immunsystem: Was unterstützt das Immunsystem?**

Vortrag mit Dr. Barbara Jänicke, Hamburg

### Anfang März



Foto: Kapa65 auf Pixabay

### Freitag, 1. März

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, Holzofenbäckerei  
16:00-20:30

**Freitagsbacken wie die Profis**

Anmeldung unter: [birtekruse@holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de](mailto:birtekruse@holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de)

Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr

**Abschlusskonzert. Meisterkurs Gesang**  
Gastveranstaltung Hochschule für Musik und Theater Hamburg

**ZusammenLeben e.V.** begleitet erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf im Nordosten Hamburgs.

**WIR SUCHEN SIE m/w/d**

- als **Fachkraft für Altenpflege, Hauswirtschaft, Heilerziehungspflege** u.ä. für die **Tagesbetreuung** in einer Wohngemeinschaft, 20 bis 25 Std./ Woche, ab Mai
- als **Reinigungskraft**, 6 Std./Woche an zwei bis drei Tagen, als Mini-Job, ab sofort
- als **Freiwillige** im FSJ oder BFD, 38,5 Std./ Woche, ab August

[kontakt@zl-hamburg.de](mailto:kontakt@zl-hamburg.de)  
Tel. 040-604 00 36 | Ansprechpartnerin: Kirsten Nitsche

- **Gartengestaltung**
- **Teichbau**
- **Naturspielplätze**
- **Baumpflege**

**040 - 601 06 80** [www.biotop-hamburg.de](http://www.biotop-hamburg.de)

TONALi SAAL, 19.30

**Retratos. TONALi KonzertLab**

Bühnenakademie Jahrgang 12

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, Wasserturm, 19:30 Uhr

**Was uns die Tiere sagen wollen**

Ein augenöffnender Vortrag von Tierkommunikatorin und Verhaltensforscherin Meike Böhm.

Tickets: 25,-

**Atelier H.-J. Kerres**



**Kunsttherapie:**

Malen+Plastizieren Einzelstunden

**Offene Malgruppe Aquarell:**

jeden Donnerstag 18:30 – 20:00 Uhr

**Malwochenenden:**

Acryl auf Leinwand immer Sa+So 11-17 Uhr

[www.atelier-blankenese.de](http://www.atelier-blankenese.de)

Telefon: 040/86626265

**Samstag, 2. März**

Haus am Ottenbeck Sa. 10-17 Uhr

**Tonarbeit – Töpfern eines individuellen Gefäßes / einer Schale**

weitere Infos: [www.haus-am-ottenbeck.de](http://www.haus-am-ottenbeck.de)

alle Gemeinden der Hamburger Christengemeinschaft, 16:00 Uhr

**Führung durch die Ausstellung Caspar David Friedrich**

in der Hamburger Kunsthalle mit Christian Bartholl, Anmeldung erforderlich, über die jeweiligen Gemeinden

TONALi SAAL, 19.30

**Der Kontrabass von Patrick Süßkind**

mit Stephan Schad und Henning Kiehn

**Sonntag, 3. März**

Johannes-Kirche, 11:15 Uhr

**Kirchencafé**

(Kaffee, Kuchen und Begegnung)

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr

**Café de Luca**

TONALi SAAL, 19.30

**Der Kontrabass von Patrick Süßkind**

mit Stephan Schad und Henning Kiehn

**Montag, 4. März**

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

**Urbeginn und Ziel: die Rätsel des Menschenwesens! Wieso wächst der Mensch? Die sieben Lebensprozesse**

Eigentlich bin ich ganz anders! Eine Einführung in Anthroposophie in drei Schritten. Vorträge, Gespräche und künstlerische Übungen mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend, Auskunft: Rolf Speckner (Tel. 899 20 83), Veranst. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

In der online Ausgabe finden Sie auch noch weitere Termine von freien Veranstaltern [www.hinweis-hamburg.de](http://www.hinweis-hamburg.de)

**Einladung zu zwei Konzerten des Sinfonieorchesters Eppendorf**

Samstag, den 10. Februar um 17:00 Uhr in der Aula der Rudolf-Steiner-Schule Bergstedt

Sonntag, den 11. Februar um 11:00 Uhr im Großen Saal der Laeiszhalle

Es erwartet Sie eine reizvolle musikalische Reise. Auf dem Programm steht die Suite provençale von Darius Milhaud, das Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 von Camille Saint-Saëns mit der Solistin Julika Hasler und die 8. Sinfonie von Antonin Dvorák. Es dirigiert Thilo Jaques.

Beim Konzert in Bergstedt bleibt es bei freiem Eintritt mit Spende am Ende des Konzerts. Karten für die Laeiszhalle bekommen Sie unter [www.elbphilharmonie.de](http://www.elbphilharmonie.de).

Das Sinfonieorchester Eppendorf freut sich auf Ihren Besuch!

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag von 1,50 pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

**Das anthroposophische Menschenbild –**

Grundlagen einer spirituell erweiterten Pädagogik, Traumapädagogik und Traumatherapie

Fortlaufende Vortragsreihe 2024 mit Helmut Eller

Mittwoch, 21.2.24 19:30 **Entwicklungsphasen des Kindes I: Die Entwicklung bis zum Rubikon**

Mittwoch, 20.3.24 19:30 **Entwicklungsphasen des Kindes II: Die Entwicklung nach dem Rubikon**

Beitrag auf Spendenbasis, Richtwert 12,-/Abend – 8,- ermäßigt

Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg – [www.isis-institut-hamburg.de](http://www.isis-institut-hamburg.de)

Ort: Lukas-Kirche Volksdorf, Rögeneck 25, kleiner Saal

Die Waldorf-Fachschule für Sozialpädagogik Hamburg sucht eine/n

**Dozent:in für (Waldorf-)Pädagogik**

(erziehungswissenschaftliche Themen, Methodik und Praxisbetreuung) mit einem abgeschlossenen pädagogischen Hochschulstudium und mehrjähriger Praxiserfahrung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Waldorf-Fachschule für Sozialpädagogik Hamburg e.V.  
 Außenstraße 20, 22081 Hamburg  
[bewerbung@waldorfschule.de](mailto:bewerbung@waldorfschule.de)  
[waldorfschule.de](http://waldorfschule.de)

## Wickel und Auflagen selbst gemacht

- Hilfe zur Selbsthilfe -

Thema: Alles zu Erkältungen

Praktischer Kurs für Menschen mit und ohne Vorkenntnisse

Kursinhalt: Unter unserer Anleitung erlernen Sie Basistechniken im gemeinsamen Üben und Erleben.

Bitte mitbringen: 1 Handtuch, 2 Geschirrtücher, 1 Paar warme Socken und 1 Decke.

Termin: Freitag 09.02.2024, 17 bis 20 Uhr und Samstag 10.02.2024, 9 bis 13 Uhr

Kostenbeitrag: 70,- Euro.

Anfragen und verbindliche Anmeldung:

Friedel Löffler, Tel: 04103/87011,

Heike Schrempp, Tel: 0151 51788254

Ort: Hausarztpraxis: Dr. J. + T. Klimpel, Langelohstr. 134, 22549 Hamburg

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich telefonisch an.

## Puppenkurs: Wir gestalten unser eigenes „Inneres Kind“

Offenes Atelier des Isis-Institutes im Frühjahr- 12. Und 13. April 2024 mit Andrea Hannig

Ein kreatives Wochenende des Isis-Institutes Hamburg mit Andrea Hannig, Waldorferzieherin und Puppenmacherin

Ort: Atelier von Hölderlin e.V. in Volksdorf.  
Zeiten: Fr 17-21 Uhr, Sa 10-17 Uhr, Mittagspause mit gemeinsamen Pottluck - jede/r bringt etwas mit! Kosten: Fr 50,- plus Materialumlage von 20,-



**Vogthof**

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung) für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika  
Bufdi  
Vogthof BG e.V.  
Vogthof  
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.  
Ohlstedter Str. 11  
22949 Ammersbek  
Tel.: 040-605 67 80  
[info@vogthof.de](mailto:info@vogthof.de)  
[www.vogthof.de](http://www.vogthof.de)

## Weiterbildungen mit Zertifikat in waldorforientierter Pentagramm-Traumapädagogik und Pentagramm-Traumatherapie 2024

1.- bzw. 2-jährige Weiterbildung mit Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann und Gastdozent\*innen des Isis-Institutes ([www.isis-institut-hamburg.de](http://www.isis-institut-hamburg.de)):

Sa 6.4.2024 Fortbildungs-Tag Trauma (Einführungstag Traumapädagogik)

Sa/So 20./21.4.2024 Pentagramm-Traumapädagogik I

Sa/So 22./23.6.2024 Pentagramm-Traumapädagogik II

Sa/So 21./22.9.2024 Pentagramm-Traumapädagogik III

Sa/So 27./28.4.2024 Pentagramm-Traumatherapie I

Sa/So 29./30.6.2024 Pentagramm-Traumatherapie II

Sa/So 28./29.9.2024 Pentagramm-Traumatherapie III

Ort: Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, Hamburg-Bergstedt, Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann Tel.: 23994758, Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

## Fortbildung Systemische Aufstellungsarbeit

Fortlaufende 10-teilige Fortbildungsreihe des Isis-Institutes Hamburg mit Barbara Heeb

Für Pentagramm-Traumapädagogen und -therapeuten mit der Möglichkeit des Erwerbs eines Zusatz-Zertifikat des Isis-Institutes in Traumasensibler Aufstellungsarbeit

Februar 2024: 2. **Wie Beziehungen gelingen**

März 2024: 3. **Die Wirkung vorangegangener Beziehungen, Abschied und Neubeginn**

April 2024: 4. **Anerkennen, was ist**

Mai 2024: 5. **Frieden finden mit Verstorbenen**

Juni 2024: 6. **Abschied von früh verstorbenen oder nicht auf die Welt gekommenen Kindern**

Juli 2024: 7. **Körperliche Krankheiten, Ursachen und Sinn**

September 2024: 8. **Lösungen von übernommenen Gefühlen**

Oktober 2024: 9. **Aufstellungen zu Zielen, Visionen und Lebensaufgaben**

November 2024: 10. **Aufstellungen miteinander verbundener Inkarnationsaufgaben**

Termine: jeweils 1. Freitag im Monat, jeweils 18:30-20:30 Uhr, Ort: Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, Hamburg-Bergstedt, Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 30,-/Abend, Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

## Veranstaltungsanzeigen

### Imkern lernen in Lüneburg

Der gemeinnützige Verein Mellifera e. V. bietet im Rahmen seines Ausbildungsverbands ab dem 24. März 2024 einen Imkerkurs in Mechterßen bei Lüneburg an. An 6 Tagen lernen Naturinteressierte, wie Bienen wesensgemäß gehalten werden können und wie das in der Praxis funktioniert.

Mechterßen, 12.01.24. Der Schutz der Bienen und ihre Bedeutung für eine gesunde und artenreiche Umwelt rücken in den vergangenen Jahren zunehmend in den Fokus. Dabei entscheiden sich immer mehr Menschen dafür, die Bienenhaltung als nachhaltiges und entspannendes Hobby zu betreiben. Das Hauptaugenmerk liegt dabei selten auf dem maximalen Honigertrag und vielmehr auf einer naturnahen Art der Bienenhaltung. Dieses naturnahe Imkern, bei dem das Wesen der Bienen und die besondere Beziehung dieser zu den Menschen im Vordergrund stehen, zeigt der Imkerkurs „Mit den Bienen durchs Jahr“. Dieser findet an sechs Sonntagen von 10 bis 17 Uhr in Mechterßen statt. Der Kurs startet am 24. März 2024. Die weiteren Termine sind am 21. April, 12. Mai, 16. Juni, 14. Juli und 8. September.

Die Kursleitung übernimmt Marina Kliewer. Weitere Informationen – auch zur Anmeldung – gibt es auf <https://www.mellifera.de/imkerkurs/lueneburg>. Fragen beantwortet Carmen Diessner von Mellifera e. V. telefonisch unter der Nummer 07428/945 249 24 oder per E-Mail an [carmen.diessner@mellifera.de](mailto:carmen.diessner@mellifera.de).

### Ignoranz statt Patientenwohl!

Patientenbündnis weil's hilft! warnt vor einer Streichung der Satzungsleistungen für Homöopathie

Berlin, 12.01.2024 In seinem neuesten Vorstoß, die Homöopathie und anthroposophische Medizin aus dem Katalog der Satzungsleistungen der gesetzlichen Krankenkassen zu streichen, setzt sich Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach einmal mehr über den Willen und die Bedürfnisse von Patient:innen hinweg und ignoriert millionenfach bewährte Versorgungskonzepte im medizinischen Alltag. So stellt er fest: „Leistungen, die keinen medizinisch belegbaren Nutzen haben, dürfen nicht



Bergedorf – wo in Hamburg die Sonne aufgeht ...

Waldorf-Kindergärten  
in Hamburg-Bergedorf

Ein fröhliches, engagiertes Team wünscht sich schnellstmöglich eine **Pädagogische Fachkraft m·w·d**, die unsere Kinder im Kirchwerder Landweg nachmittags und bei Bedarf vormittags (mit-)betreut (ca. 50%-Stelle).

Ebenso freuen wir uns – zu sofort oder später – über **Erzieher:innen m·w·d**, die unser Kollegium als paritätisch arbeitende Gruppenleitungen in Vollzeit ergänzen möchten. Die Weiterbildung zum:r Waldorf-Erzieher:in finanzieren wir gerne.

Weiteres erfahren Sie unter [www.waldorfschule-bergedorf.de/kindergaerten/stellenangebote-kindergaerten/](http://www.waldorfschule-bergedorf.de/kindergaerten/stellenangebote-kindergaerten/)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: [kindergarten@waldorf-bergedorf.de](mailto:kindergarten@waldorf-bergedorf.de)

aus Beitragsmitteln finanziert werden“ und kündigt eine Gesetzesinitiative an.

Das Bürger- und Patientenbündnis weil's hilft! – Naturmedizin und Schulmedizin gemeinsam“ stellt dazu fest: Die Wirksamkeit von Homöopathie ist in der Praxis, ebenso wie in zahlreichen Studien, nachgewiesen und erst jüngst in einer größeren Auswertung von Metaanalysen bestätigt. Die Methode wird kontinuierlich weiter erforscht. Die Zustimmung in der Bevölkerung ist zudem ungebrochen: Erst im vergangenen Jahr haben bei der bundesweiten Initiative Abstimmung21 über 80 Prozent der Stimmberechtigten für eine Stärkung der Naturmedizin inklusive Homöopathie in unserem Gesundheitssystem votiert. Und die Einspareffekte, die sich bei einer Streichung aus dem Satzungskatalog für die gesetzlichen Krankenkassen ergeben würden, wären minimal: 0,03 Prozent. „Leider kann man deshalb nur den Schluss ziehen: Lauterbach geht es nicht um die bestmögliche Versorgung von Patient:innen, sondern um Dogmatismus“, stellt Dr. Stefan Schmidt-Troschke, geschäftsführender Vorstand des Bürger- und Patientenverbands GESUNDHEIT AKTIV und Initiator von weil's hilft! fest.

Für eine menschliche Medizin der Zukunft und ein krisenfestes Gesundheitssystem brauchen wir Therapieviefalt und Integrative Medizin: weil's hilft!

Es ist also wichtiger denn je, dass wir alle aktiv werden!

Bitte nutzt weiterhin das Formular auf unserer Website und schickt dem Bundes-

**WIR SUCHEN ZUM 01.03.2024**  
eine neue Kollegin/einen  
neuen Kollegen (oder im Team)  
im Tätigkeitsbereich  
**RAUMPFLEGE UND REINIGUNG**

Wir suchen eine oder mehrere Personen, die Freude an der Reinigung und Pflege der Räume des Rudolf Steiner Hauses haben. Gründlich, liebevoll, verantwortungsbewusst und mit ökologischen Reinigungsmitteln.

Der Gesamtstundenumfang beträgt 20–25 Stunden in der Woche und die Arbeitszeiten liegen in den frühen Morgenstunden.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung gerne an:  
Thomas Grofer unter  
[info@rudolf-steiner-haus.de](mailto:info@rudolf-steiner-haus.de)

Rudolf Steiner Haus Hamburg  
Mittelweg 11-12  
[www.rudolf-steiner-haus.de](http://www.rudolf-steiner-haus.de)



gesundheitsministerium eine E-Mail, in der ihr euren Unmut kund tut.

Mit herzlichen Grüßen

[www.weils-hilft.de](http://www.weils-hilft.de)

[www.es-geht-ums-ganze.de](http://www.es-geht-ums-ganze.de)

Pressekontakt:

Weil's hilft-Kampagnenbüro

Dr. Sandra Markus

[Presse@weils-hilft.de](mailto:Presse@weils-hilft.de)

0173/70 19 19 8

### Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel.: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24, Mi 16 - 19 h. Für andere Zeiten Tel. 040-510 332 kontaktieren.
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Zweigbüro T: 040 539 43 94 (AB)
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Auskunft: Dietrich Karnatz T. 040-735 55 82 und Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Reißmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bölts, T: 040/41331620
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen. Auskunft: Peter Drescher, Tel: 04122-52493
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

### Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

### Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

### Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Dienstag und Donnerstag 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Markus-Gemeinde in Hamburg-Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 49208016
- Magdalena-Gemeinde, Bergedorf-Lüneburg-Wendland, Brookkehrle 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, (Alexandra Messias)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 040 41 30 861
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

### Erzieherbildung

- Waldorf Fach- und Berufsfachschule für Sozialpädagogik in Hamburg, Verein zur Förderung der Waldorferzieherbildung Hamburg e. V., Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg, Tel.: 040-535 489 06, www.waldorferzieher.de

### Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Bauckhof Stütensen, sozialtherapeutische Gemeinschaft e.V., Stütensen 2, 29571 Rosche, Tel.: 05803-9640, info@bauckhof-stuetensen.de, www.bauckhof.de
- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- fördern und begleiten, Martinswerk Nord gGmbH, Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg, www.foerdernundbegleiten.de, post@foerdernundbegleiten.de
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210

# hinweis

Hier könnte

# Ihre

# Anzeige

stehen\*

(Anzeigen sind in Farbe und in s/w möglich)

**Rufen Sie doch an oder schicken Sie eine Mail.**

Tel.: 040/410 41 71

[hinweis-hamburg@online.de](mailto:hinweis-hamburg@online.de)

© 2024 www.hinweis-hamburg.de

**Bergedorf – wo in Hamburg die Sonne aufgeht ...**



Rudolf-Steiner-Schule  
Hamburg-Bergedorf

**Zum neuen Schuljahr 2024 / 2025 suchen wir Lehrkräfte m · w · d für**

**Chemie** ca. 50% und **Deutsch**

mit 50 bis 100% für die Ober- und Studienstufe. Kombination mit anderen Fächern möglich und gewünscht.

**Per sofort oder später suchen wir eine:n Kolleg:in m · w · d für**

**Heileurythmie** 100%-Stelle.

**Ebenso suchen wir eine:n**

**Erzieher:in** m · w · d

für den Hort, 65%-Stelle.

**Weiteres erfahren Sie unter**

[www.waldorfschule-bergedorf.de/aktuelles/stellenangebote-schule/](http://www.waldorfschule-bergedorf.de/aktuelles/stellenangebote-schule/)

**Gerne erhalten wir Ihre**

**Bewerbung oder Ihren Anruf:**

[email@waldorf-bergedorf.de](mailto:email@waldorf-bergedorf.de)

Tel. 040 721 22 22

*Wir verbinden Geist und Materie  
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder  
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher*

BUCHBINDEREI

**ERDMANN**

HAMBURG

[www.buchbinderei-erdmann.de](http://www.buchbinderei-erdmann.de)  
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg  
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h  
Tel. 040 - 826230

- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-861070.
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael Schule Harburg, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel.: 040 – 709 737 780, Fax: 040 – 709 737 78 19, Email: mail@michaelschule.net Internet: www.michaelschule.net
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, www.humanopolis.de ; info@humanopolis.de, Tel.: 05872/99091-0
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

## Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
- Waldorfkindergarten Bargteheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargteheide, sekretariat@waldorfkindergarten-bargteheide.de, www.waldorfkindergarten-bargteheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, www.waldorfkindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449

- Waldorfkindergarten Wilhelmsburg/ Georg-Wilhelm-Str. 43-45/ 21107 Hamburg, Tel: 040-87072036. wilhelmsburg@waldorfkindergarten-hh.de www.waldorfkindergaerten-hamburg.de/wilhelmsburg
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, E-Mail: waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfkindergarten Eimsbüttel/Eppendorf e.V., Bogenstraße 45, 20144 Hamburg, Tel. 040/420 80 23, E-Mail: info@waldorfkindergarten-hh.de
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfkindergarten Stade, Henning-von-Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, 04141 / 411 473 www.waldorfkindergarten-stade.de
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84

- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

## Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Würme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de
- Hof Klostersee - biologisch-dynamische Landwirtschaft an der Ostsee. Hofbäckerei - Käserai - Hofladen & Cafe - Ferienvermietung - Altenwohnprojekt. Klostersee 1, 23743 Grönitz, 04366 884061 www.klostersee.org
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de

## Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), \*Auskunft zur biologischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. \*Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

## Lehrerbildung

- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

## Medizinische Initiativen

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg-Tel.:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.de

- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- „Haus am Ottenbeck – ein Ort zur Stärkung seelischer geistiger Kräfte“, Ottenbeck 1, 21684 Stade-Agathenburg Tel.: 04141 405 137, Email: info@haus-am-ottenbeck.de Homepage: www.haus-am-ottenbeck.de
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis-Institut-Hamburg - Institut für spirituell erweiterte integrative Traumapädagogik und Traumatherapie, c/o PPG Bergstedt, Kaudienskamp 6a, 22395 Hamburg, 040 - 239 94 758, www.isis-institut-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögengeweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V., c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Kontakt : 040 811340 . info@gesundheit-aktiv-nord.de. www.gesundheit-aktiv-nord.de

## Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Bräuer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- TONaLi SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

## Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

## Schulen

- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG ) Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 040-88 88 86 20, info@waldorf-hh.de, www.waldorf-hh.de
- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0

- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innererstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, vewaltung@waldorfschule-apensen.de
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Stade e.V., Henning-von-Tresckow-Weg 2, 21684 Stade, 04141 / 510 521 www.waldorfschule-stade.de
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@fws-bargteheide.de



**Therapeutika**

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

**Sonstige Einrichtungen**

- Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V., Regionalstelle Norddeutschland, c/o Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel: +49 (0)40 88 88 86 21, Mobil: +49 (0) 1525 2451132, E-Mail: regio-nord@freunde-waldorf.de
- Grüner Lernort Lillemor e.V. Natur – Tiere – Kreativität. Büro: Sülldorfer Kirchenweg 158 a, 22589 Hamburg. Lernort: Aneken 25, 22869 Schenefeld. www.gruener-lernort-lillemor.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

**Impressum**

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion  
Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:  
www.hinweis-hamburg.de

**Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.**  
**Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!**

Hinweis Verlag, Christine Pflug, Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM1GLS. Konto nur für Spenden: IBAN DE56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM1GLS Kontobez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



Wir verkaufen unsere **Doppelhaushälfte in unmittelbarer Nähe zur Rudolf Steiner Schule HH Wandsbek/Farmsen**. Ca 112m<sup>2</sup> Wohnfläche (5-6 Zimmer) zzgl 48 Keller. Bj 1996, 412m<sup>2</sup> Grundstück, 2 Stellplätze (1 Carport), Schuppen. Garten, 2 überdachte Terrassen. Heizung: Gaszentral. 01736423070



**Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare.** Wir vermieten Ihnen unseren **atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum**, ca. 100 m<sup>2</sup>, in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

**Urlaub auf vielseitigem Demeterhof im Naturpark Lauenburg. Seen.** 4 Themenzimmer, Gemeinschaftsküche, einzeln oder als Wohnung zu mieten. Hofladen mit Küche u. Café, Seminarraum www.domaene-fredeburg.de T 04541-862142

**hinweis**  
Ihre **Kleinanzeige**  
kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).  
Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH  
• **Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats**  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.  
**Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige**

**hinweis**  
Ihr **Abonnement**  
für monatlich Euro 2,-  
Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag  
Absenderangabe nicht vergessen!

## Kleinanzeigen

*Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden*

**Klavierstimmung** in gewohnter gleich-schwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder [Peter.Clements@t-online.de](mailto:Peter.Clements@t-online.de)



**Kleine Wohnung gesucht:** Ich bin Vera Lorenzin, Heileurythmistin (45) alleinlebend, ab Mai in der RS Schule Bergstedt tätig und suche ab April eine kleine Wohnung in HH am besten in Bergstedt/Volksdorf. Ich freue mich über jeden Hinweis, Lg Vera Tel 0039-3464248503 - [vera.lorenz@t-online.de](mailto:vera.lorenz@t-online.de)

**Tagesmutter für private Haushalte in (Bargteheide/ Ammersbek/ Hamburg Bergstedt/ Ahrensburg).** Moin. Ich biete vormittags Betreuung in privaten Haushalten. Für Kinder, Bedürftige jeden Alters, Haus u Hof, Tier und Mensch. Ich bin Mutter eines 12 jährigen Sohnes. Kontakt: [emily.brede@googlemail.com](mailto:emily.brede@googlemail.com)



Foto: Georg Sattlinger Pixabay

**Phytotherapie (Heilpflanzenkunde)-Ausbildung** in HH- Ost, freiwilliges Zertifikat. Die Vielfalt u. Heilkraft der Wild-Heil- Gartenkräuter kennenlernen, ernten, schmecken, verarbeiten. Und unserem Körper mit natürlichen Mitteln Wohlbefinden und Lebenskraft zurückgeben. 8 WE, Beginn 06.04.24, Info: Kräuterschule [www.kraeuterentdecken.de](http://www.kraeuterentdecken.de), HP/Dipl.Päd. I.S.Merker, Mobil: 01795285302

**Rechtliche Beratung?** Rechtsanwalt Gerd-J.Schulz hilft! Tel.: 8664081 [G-J.SCHULZ@T-ONLINE.DE](mailto:G-J.SCHULZ@T-ONLINE.DE)

**Wir vermieten schöne Räume in HH-Ottensen** am Wochenende für Seminare + Mo, Di Nachmittag für Massagen, Beratung, o.ä. Tel. 040-430 80 81 (Mo, Di + Do, Fr 10-12 h)

**(STIEF-)Mütterliche Inspiration der besonderen Art!** Siehe [www.stiefmutterbuch-projekt.de](http://www.stiefmutterbuch-projekt.de). HERZ-liche Grüße. Luise



# Maas.

MAAS-NATUR.DE  
ÖKOLOGISCHE MODE - FAIR PRODUZIERT  
SEIT 1985

MODE  
FRÜHLING

NEUE  
KOLLEKTION

HAMBURG  
Grindelallee 166  
20144 Hamburg

Mo-Fr: 10-19 Uhr  
Sa: 10-16 Uhr

[hamburg@maas-natur.de](mailto:hamburg@maas-natur.de)



MAAS-NATUR.DE



Deutscher Qualifikationsrahmen:

Der **Betriebswirt des Handwerks** entspricht dem Masterabschluss an der Uni

Der **Meistertitel** entspricht dem Bachelor

# Studienplatz

im Bäcker-Handwerk zu vergeben

## Sie lernen

Brot zu backen, in seiner ursprünglichsten Form, aus frisch geschrotetem Bio-Getreide, mit Sauerteig/Backferment/Poolish, Wasser und Salz. Kundenorientiert zu verkaufen, mit Alternativ- und Zusatzverkauf.

## Wir fördern Sie

zum/zur eigenverantwortlichen Gesellen/in, Meister/in, Betriebswirt/in HWO. In unserem jungen Team wird jeder an alle Aufgaben herangeführt, auf Augenhöhe mit Gesellen/innen und Meister/innen.

Wenn Sie mögen, lernen Sie Führen und Ihren eigenen Betrieb mit Ihren ureigensten Produkten zu gründen. Individuelles Handwerk ist erfolgreich und macht zufrieden.

Hauptschule, mittlere Reife, Abitur, akademische Ausbildung, Migrationshintergrund sind keine Hindernisse. Sauberkeit, Begeisterung, Respekt sind Bedingung.



### Thomas Effenberger

Bäckermeister, Betriebsinhaber, Betriebswirt des Handwerks, Vorstand des Vereins der Betriebswirte des Handwerks Hamburg e.V., Gesellenprüfungsausschussvorsitzender

## Bewerbung

um den Studienplatz an:  
[info@effenberger-vollkornbaeckerei.de](mailto:info@effenberger-vollkornbaeckerei.de)

  
**EFFENBERGER**  
VOLLKORN - BÄCKEREI

Rutschbahn 18  
20146 Hamburg  
Tel. 040 - 45 54 45

[www.effenberger-vollkornbaeckerei.de](http://www.effenberger-vollkornbaeckerei.de)